

AI4PROSA NEWSLETTER

OKTOBER 2025

www.ai4prosa.eu

DIE VERANSTALTUNG „AI FOR PRODUCT SAFETY AND VET“ FÖRDERT DEN WISSENSAUSTAUSCH ÜBER KI UND BERUFLICHE BILDUNG

Vom 3. bis 5. Juni fand an der Universität Alicante die interne Veranstaltung „AI for Product Safety and VET“ statt – ein wichtiges Treffen im Rahmen des AI4ProSa-Projekts, das Expertinnen und Experten für Künstliche Intelligenz, Produktsicherheit, Ethik, Gesetzgebung und berufliche Bildung (VET) zusammenbrachte.

Während der dreitägigen Diskussionen und Workshops untersuchten die Teilnehmenden die Auswirkungen von KI und neuen Technologien auf die berufliche Bildung, die ethischen Herausforderungen der Nutzung von KI im AI4ProSa-Assistenten sowie Fragen der Produktsicherheit im Rahmen der neuen europäischen Gesetzgebung. Außerdem wurde diskutiert, wie KI die Konsumgüterindustrie – insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) – verändert und welche Chancen und Herausforderungen sich daraus für ihre Wettbewerbsfähigkeit ergeben.



Zu den wichtigsten Beiträgen gehörten:

- „Building Advanced AI Assistants: Curation“ von Pedro Pernías (Universität Alicante), der die Veranstaltung mit Überlegungen zum Design intelligenter Assistenten eröffnete.
- „Understanding Responsible AI Applications“ von Jean-Marc Deltorn und Elodie Migliore (CEIPI), die sich auf die ethische und rechtliche Nutzung von KI konzentrierte.
- „Customizing AI Educational Assistants“, ebenfalls von Pedro Pernías, über die Anpassung von KI an reale Bildungskontexte.
- „Product Safety as a Strategic Advantage“, ein praxisorientierter Workshop unter der Leitung von M.^a Cruz Arenas, Encarna Alemañ und Alicia Ramos (AIJU), bei dem die Teilnehmenden simulierte Entscheidungen zur Produktsicherheit trafen.
- „How AI Is Shaping VET“ mit Alex Fraissinet, Christoph Dietl und Martin Kolb (KBS), die den Einfluss von KI auf die berufliche Bildung analysierten.
- „Business Perspective of AI for Product Safety“ von Josef Hlavac und Alena Pexidrova (SHH), die eine industrielle Perspektive auf die Chancen und Herausforderungen von KI präsentierten.

Als Ergebnis der Veranstaltung wurde die Publikation „AI for Enhanced Product Safety and VET – Insights from a Multi-Sector Knowledge Exchange“ erstellt, die die wichtigsten Schlussfolgerungen, Reflexionen und Erkenntnisse der drei Tage zusammenfasst und die Zusammenarbeit im Konsortium stärkt. Der vollständige Bericht ist auf www.ai4prosa.eu verfügbar.



Cofinanciado por
la Unión Europea

DAS AI4PROSA-KONSORTIUM MACHT FORTSCHRITTE BEI DER VALIDIERUNG DES KI-ASSISTENTEN



Am 3. Juni 2025 fand parallel zur Veranstaltung „AI for Product Safety and VET“ an der Universität Alicante das zweite transnationale Treffen des AI4ProSa-Konsortiums statt. Dieses Treffen unterstrich das Engagement des Projekts für Nachhaltigkeit und internationale Zusammenarbeit.

Während der Sitzung überprüften die Partner den technischen Fortschritt des Projekts, tauschten Erfahrungen aus ihren nationalen Kontexten aus und legten die nächsten Entwicklungsschritte für den AI4ProSa-KI-Assistenten fest – ein Werkzeug, das das Lernen im Bereich der Produktsicherheit durch interaktive und adaptive Trainingsmethoden verbessern soll.

Eines der wichtigsten Ergebnisse war der Start der Validierungsphase des Assistenten, an der reale Nutzerinnen und Nutzer aus Spanien, der Tschechischen Republik und Deutschland beteiligt sind. Diese Phase ermöglicht es dem Konsortium, wertvolles Feedback zu sammeln und sicherzustellen, dass der Assistent Fachkräfte und Lernende in der beruflichen Bildung effektiv dabei unterstützt, aktuelles und praxisnahes Wissen über Produktsicherheit zu erwerben.

Darüber hinaus entwickeln die Partner einen praktischen Leitfaden, der Lehrkräften und Studierenden helfen soll, den KI-Assistenten verantwortungsvoll und effizient in den Unterricht zu integrieren. Der Leitfaden folgt dem ethischen Rahmen des Projekts und zielt darauf ab, die Nutzer dabei zu unterstützen, fundierte Entscheidungen über Produktsicherheit auf Grundlage von Informationen aus generativen KI-Tools zu treffen – und so ein sinnvolles und verantwortungsvolles Lernerlebnis zu gewährleisten.

AI4PROSA AUF DER EU SAFETY 2025 KONFERENZ

Am 1. und 2. Oktober 2025 wurde das AI4ProSa-Projekt auf der EU SAFETY 2025 Konferenz in Heraklion (Griechenland) vorgestellt – einer der wichtigsten europäischen Veranstaltungen zur Unfallprävention und Sicherheitsförderung.

Während der Präsentation stellte Encarna Alemañ (AIJU) die neuesten Fortschritte des Projekts vor und zeigte, wie AI4ProSa die Ausbildung im Bereich Produktsicherheit durch den Einsatz von generativer Künstlicher Intelligenz verändert. Der KI-Assistent bietet personalisiertes Lernen zum neuen EU General Product Safety Regulation (EU 2023/988), angepasst an Fachkräfte, Berufsschüler, Ausbilder und andere Interessengruppen im Bereich der Verbrauchersicherheit.

Die Präsentation ging auch auf die Herausforderungen des Sektors ein, der seit mehr als zwei Jahrzehnten keine regulatorischen Aktualisierungen erfahren hatte, und zeigte, wie AI4ProSa das Lernen und die Anpassung an die neuen gesetzlichen Anforderungen unterstützt – gleichzeitig wird die europäische Zusammenarbeit gestärkt und neue Möglichkeiten für Partnerschaften mit Organisationen geschaffen, die sich der Produktsicherheit und der beruflichen Bildung widmen.



FORTSCHRITTE UND HERAUSFORDERUNGEN BEI DER ENTWICKLUNG DES AI4PROSA-ASSISTENTEN

Die Entwicklung eines Assistenten wie AI4ProSa ist keine einfache Aufgabe. Obwohl sich die Künstliche Intelligenz rasant weiterentwickelt, erfordert dieser Fortschritt eine ständige Anpassung durch das Konsortium. Seit Beginn des Projekts arbeiten wir mit verschiedenen Versionen von ChatGPT (z. B. GPT-4 und GPT-5), die jeweils neue Fähigkeiten, aber auch neue Herausforderungen mit sich bringen.

Eine der größten Herausforderungen besteht darin, sicherzustellen, dass der Assistent lange und hochkomplexe technische Dokumente, die in der Ausbildung zur Produktsicherheit verwendet werden, korrekt versteht. Darüber hinaus haben Änderungen zwischen den Modellversionen beeinflusst, wie der Assistent die Anweisungen interpretiert, was kontinuierliche Überprüfung und Anpassung seines Verhaltens erforderlich macht.



Um das Lernen zu erleichtern, haben wir „Lernsequenzen“ entwickelt, die als thematische Pfade fungieren und dem Assistenten helfen, die Nutzer je nach ihrem Lernbedarf zu führen. Eine dieser Sequenzen erklärt beispielsweise die rechtlichen Verpflichtungen von Wirtschaftsakteuren im Rahmen der neuen EU General Product Safety Regulation (EU 2023/988).

Derzeit testen wir den Assistenten mit diesen Lernsequenzen und bewerten die technische Qualität und Genauigkeit seiner Antworten mit Unterstützung von Expertinnen und Experten. Außerdem bereiten wir eine Validierungsphase mit Lehrkräften, Studierenden und Fachleuten vor, um sicherzustellen, dass das Tool in realen Ausbildungssituationen praktisch und leicht zu nutzen ist.

Obwohl der Prozess eine ständige Feinabstimmung erfordert, bringt jeder Schritt das Konsortium einem innovativen Tool näher, das das Verständnis des neuen europäischen Rahmens für Produktsicherheit auf personalisierte, zugängliche und effiziente Weise erleichtern wird.

ERSTE VALIDIERUNG DER BETA-VERSION DES ASSISTENTEN MIT LEHRKRÄFTEN, STUDIERENDEN UND FACHLEUTEN DER KONSUMGÜTERBRANCHE



Das AI4ProSa-Konsortium hat die Validierungsphase seines Assistenten gestartet, um sowohl die technische Genauigkeit der Inhalte als auch die Qualität des Lernprozesses sicherzustellen. Dieser Meilenstein stellt einen wichtigen Schritt in Richtung einer zuverlässigen und effektiven Lernplattform für Produktsicherheit dar.

AIJU hat die interne Validierung abgeschlossen, bei der die technischen Inhalte des Assistenten überprüft und die Konsistenz seiner Antworten bewertet wurden. Die Universität Alicante entwickelt derzeit Benutzerhandbücher und Fragebögen, die in der nächsten Validierungsphase verwendet werden. Diese Materialien werden erstmals bei AIJU im Rahmen des Pilotexperiments in Spanien eingesetzt, wo die Benutzerfreundlichkeit des Assistenten und der Lernprozess unter realen Ausbildungsbedingungen getestet werden.

Die Handbücher sollen Lehrkräften helfen, Studierende beim effektiven und verantwortungsvollen Einsatz des Assistenten zu begleiten. Das Pilotprojekt umfasst Studierende und Fachkräfte aus dem Konsumgütersektor und sammelt Rückmeldungen mittels Fragebögen und Kurzinterviews, um das Tool zu verbessern und an die tatsächlichen Bedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Die Ergebnisse des Pilotprojekts werden genutzt, um den Assistenten und die Validierungsmaterialien weiterzuentwickeln, bevor dieselbe Methodik in Deutschland und der Tschechischen Republik angewendet wird.



AI4PROSA

AI4Prosa ist ein transnationales Projekt, das durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Kommission kofinanziert wird.

Unser Ziel? Die Fähigkeiten von Fachleuten und zukünftigen Fachleuten für Konsumgüter in Bezug auf den europäischen Rechtsrahmen für Produktsicherheit durch die Entwicklung eines Assistenten auf der Grundlage generativer künstlicher Intelligenz zu verbessern.

WER SIND WIR?

Wir sind eine Partnerschaft, die aus 5 europäischen Organisationen besteht. Jede Organisation bringt ihr eigenes Fachwissen in das Projekt ein, um sicherzustellen, dass das Projekt seine Ziele erreicht und dass wir die besten Ergebnisse liefern, um der Industrie und der Berufsbildung zu helfen, ihre Fähigkeiten im Bereich der Produktsicherheit durch generative KI zu verbessern.

KONTAKT

Unser Newsletter wird regelmäßig alle vier Monate auf unserer Website veröffentlicht. Wenn Sie sich jedoch an den Aktivitäten des Projekts beteiligen möchten, füllen Sie bitte das Formular auf www.ai4prosa.eu aus oder schreiben Sie uns an:
proyectosseguridad@aiju.es

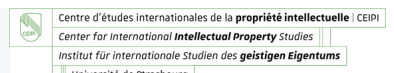
Mehr erfahren...

FOLGEN SIE UNS!



Co-funded by
the European Union

Partnership:



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für diese Veröffentlichung (Kommunikation) liegt ausschließlich beim Autor. Die Kommission ist nicht verantwortlich für die vorhersehbare Nutzung der hierin enthaltenen Informationen.